

bottrop.



**WIR
MACHEN
KLIMASCHUTZ**
WWW.ICRUHR.DE



Quelle: www.gruene-fraktion-krefeld.de

ONLINEVERANSTALTUNG

GEBÄUDEBEGRÜNUNG & ENTSIEGELUNG

Gefördert durch



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



- 1. Vorstellung und Begrüßung**
- 2. Vorstellung Quartiersmanagement**
- 3. Fachbeitrag – Bauwerksbegrünung**
- 4. Vorstellung der Förderkulisse in Bottrop**
- 5. Fragen- und Diskussionsrunde**

DACH- UND FASSADENBEGRÜNUNG



Bauwerksbegrünung

Fokus Dach- und Fassadenbegrünung

Dipl.-Ing. Dirk Blanik (FH)

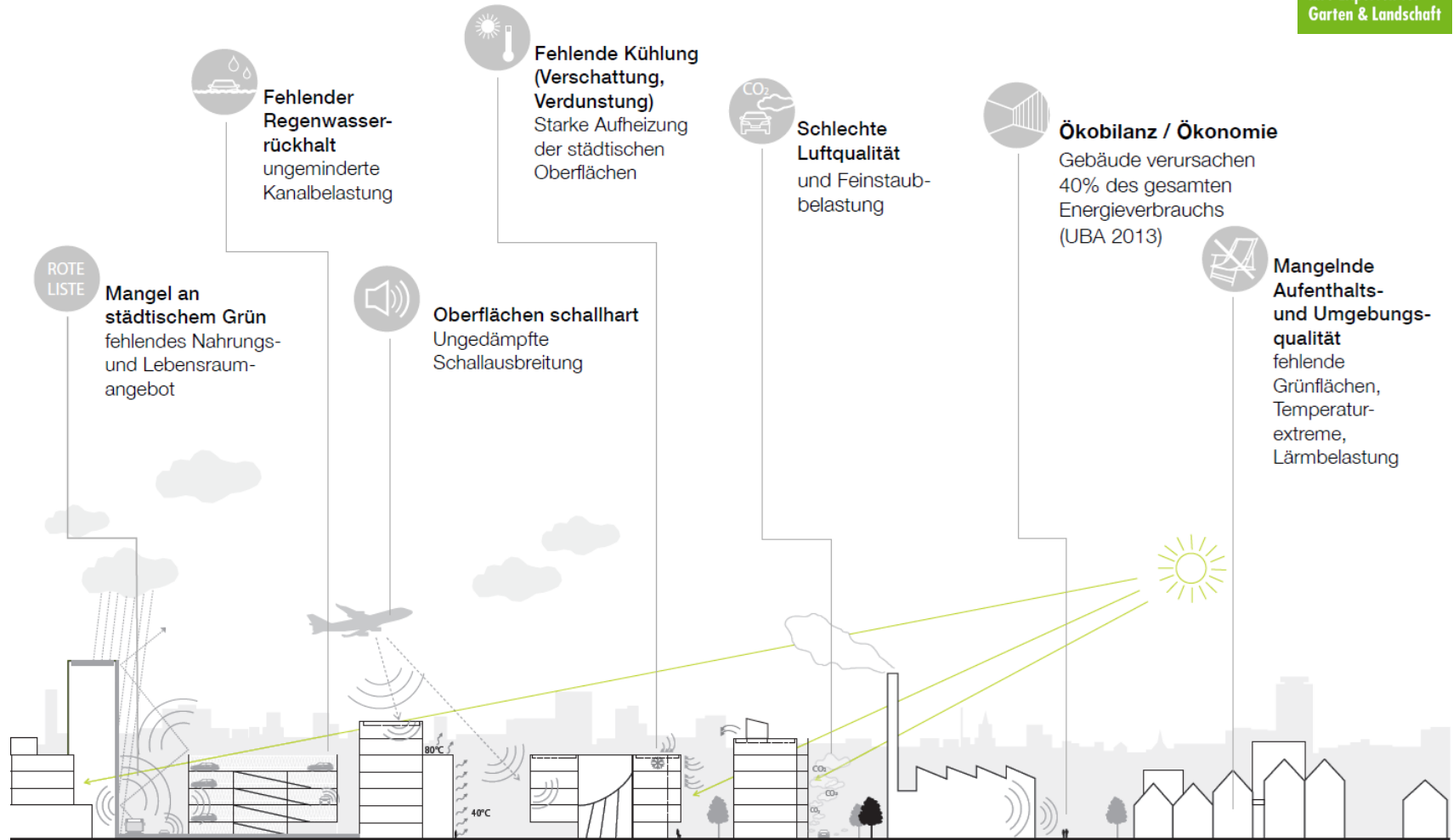
Landschaftsarchitekt, Bottrop

Die Inhalte dieser Präsentation stehen nicht für sich allein und bedürfen immer der verbalen Erläuterung mittels Vortrag. Der Vortrag selbst ist nur für den internen Gebrauch und nicht für die Veröffentlichung vorgesehen. Sämtliche Quellen sind auf den letzten Folien benannt.

Wirkung



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

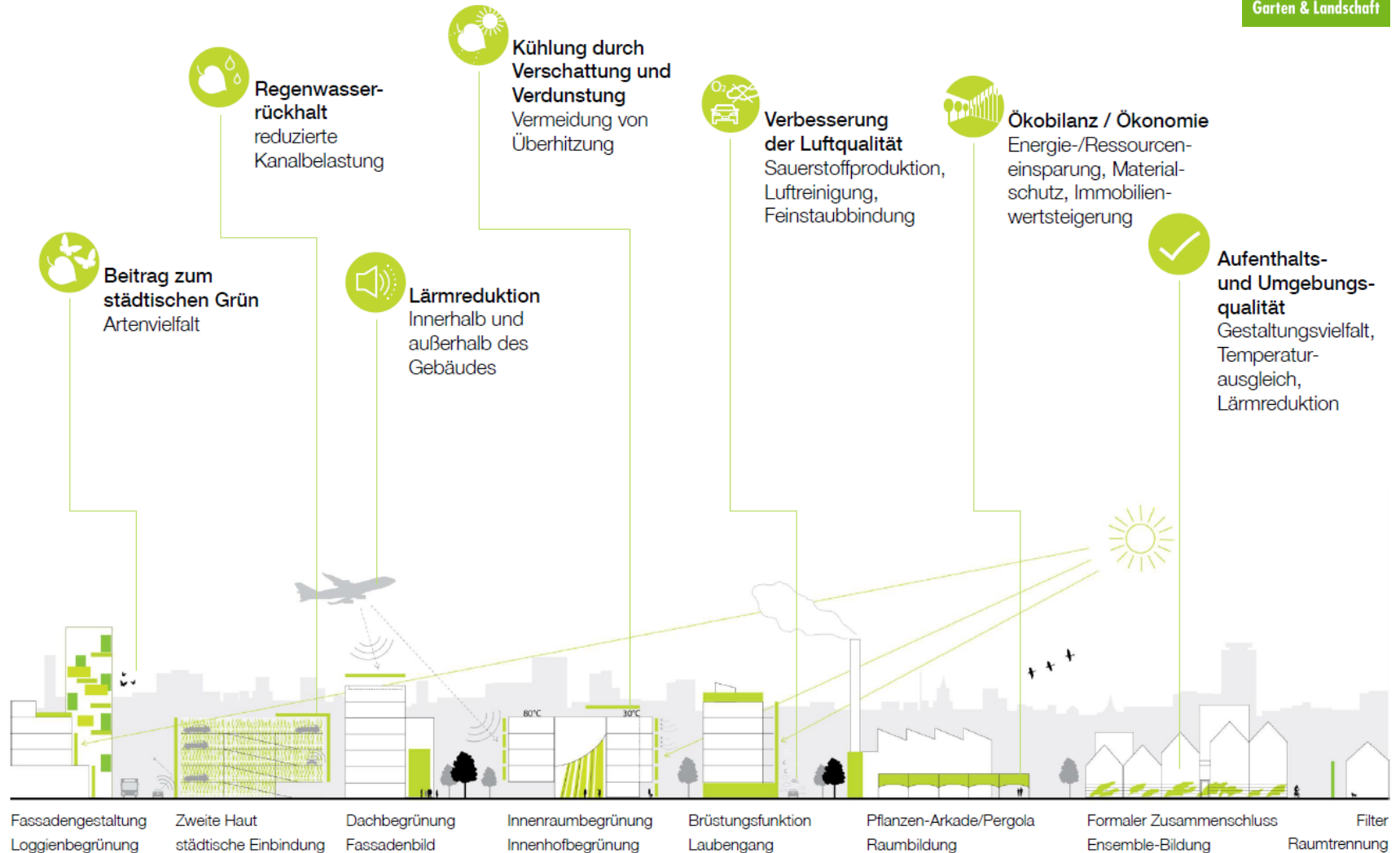


Quelle: © Nicole Pfoser nach [22, S. 12], Stadtklima-Effekte
zusammengestellt nach Franke 1977, S. 22 sowie Sukopp und Wittig 1998, S.
125 bis 153

Wirkung



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

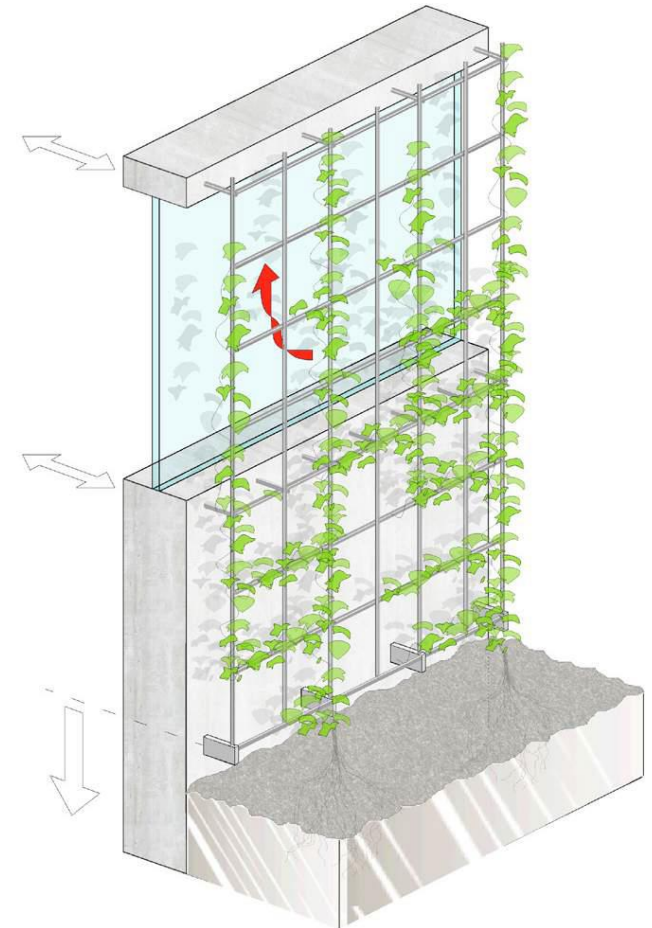
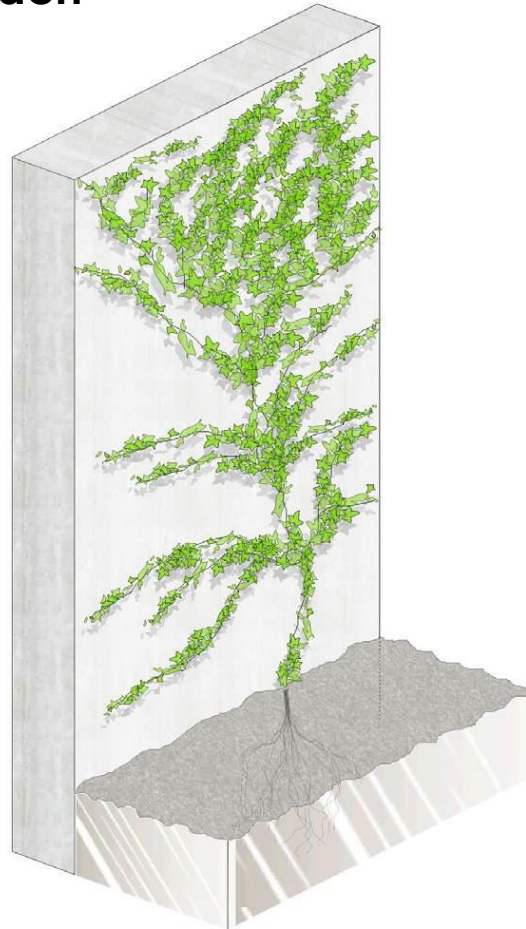




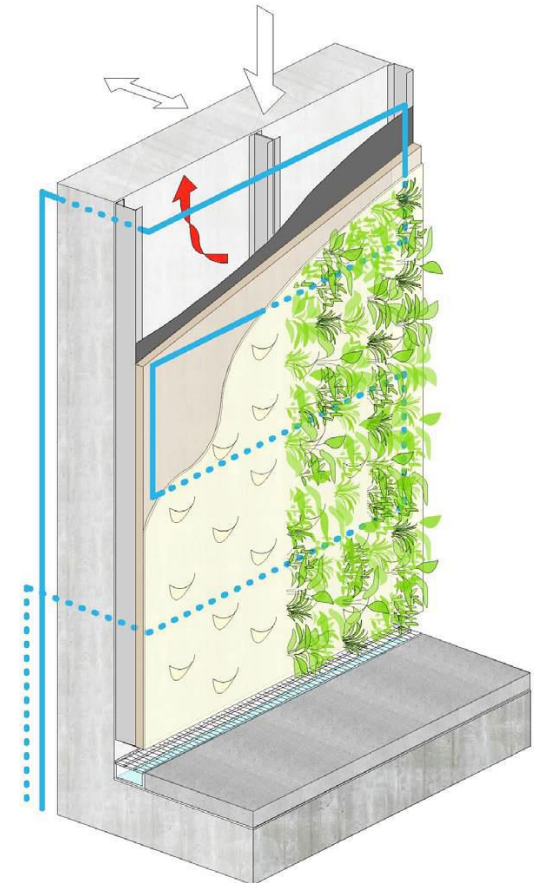
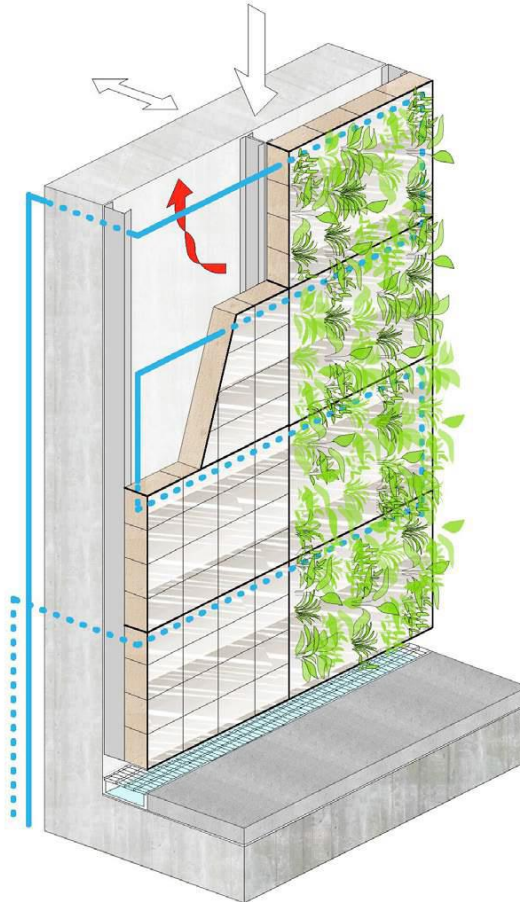
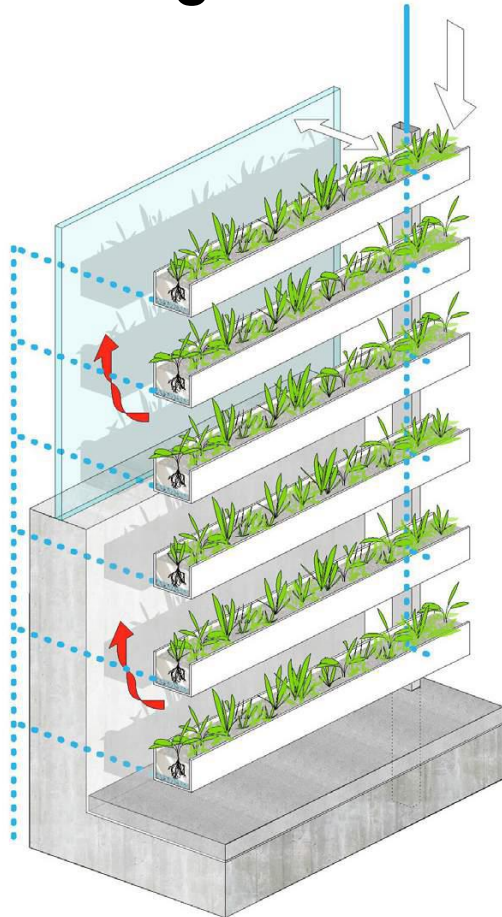
Fassadenbegrünung

Wirkung und Funktion

Bodengebunden



Wandgebunden





Planungsaspekte

Wandkonstruktion, Beschaffenheit, Standort

Windsoglasten

Begrünungssystem, Kletterhilfen

Pflanzenauswahl

Entwässerung

Wasseranschluss, Wasserversorgung

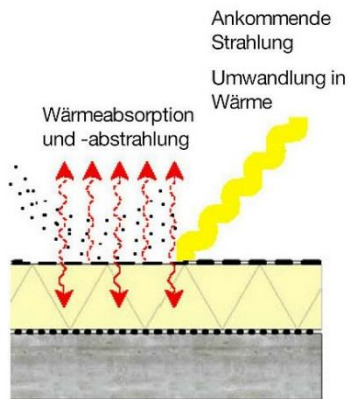
Zugang, Absturzsicherung



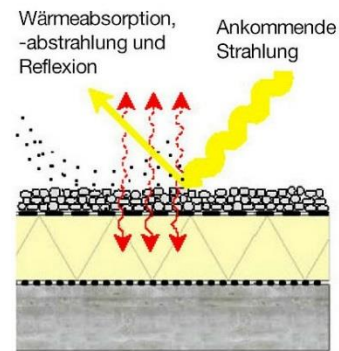
Dachbegrünung

Wirkung, Funktion und Kosten

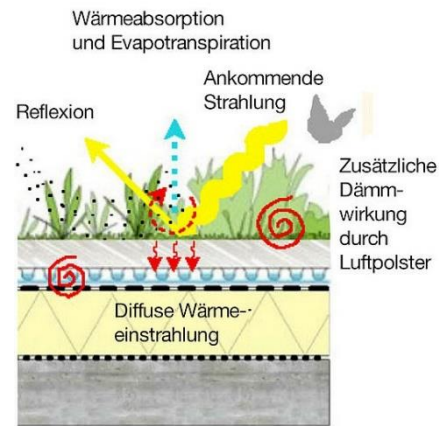
- Aufenthaltsqualität
- Raumbildung
- Verbesserung der Luftqualität
- Kühlung
- Regenwasserrückhaltung
- Kostenvorteile



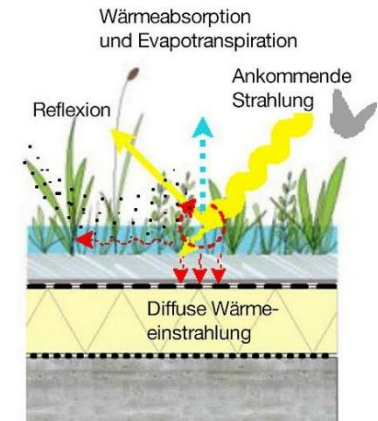
Wasserrückhalt 0%



Wasserrückhalt

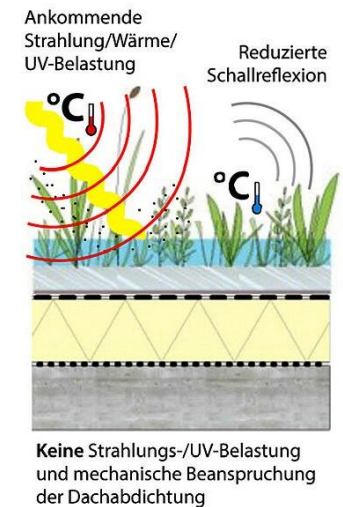
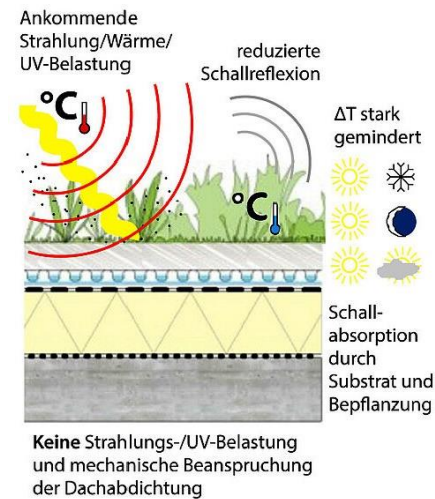
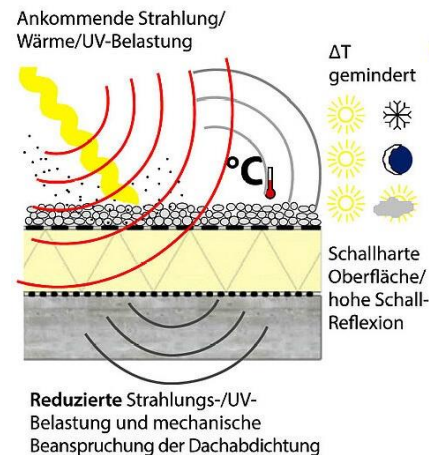
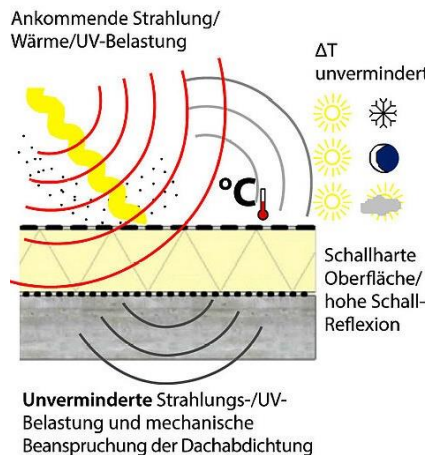


Wasserrückhalt 30-99%
je nach Schichtdicke Substrat

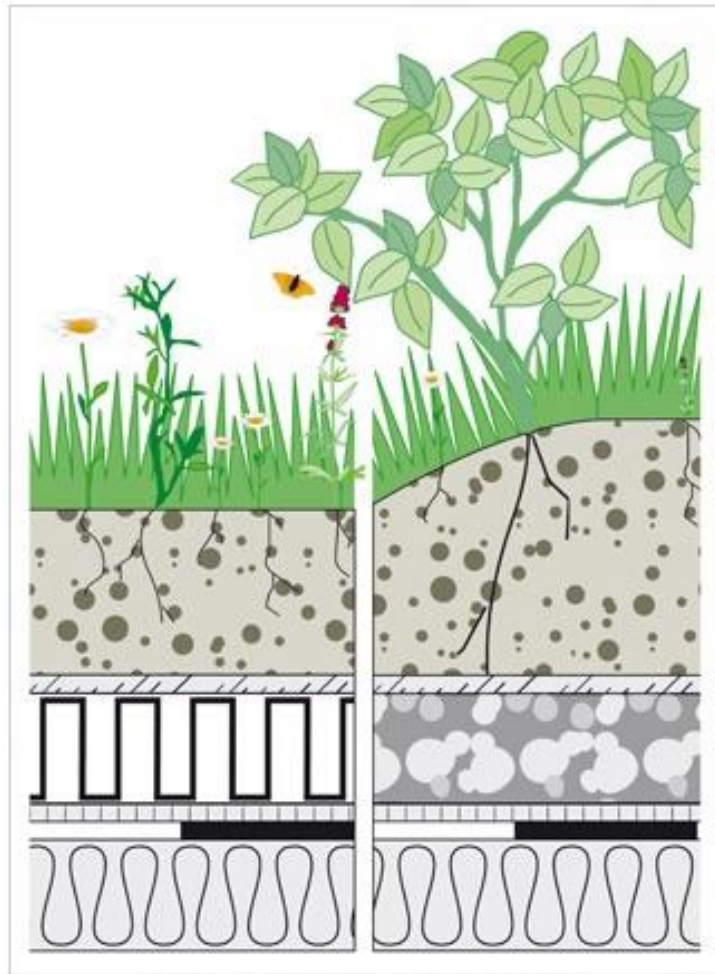


Wasserrückhalt 50-90%

- Feinstaubbindung
- Lärmreduktion
- Mechanischer Schutz
- Energieeinsparung



Extensivbegrünung



1. Vegetation

2. Substrat

3. Filterfließ

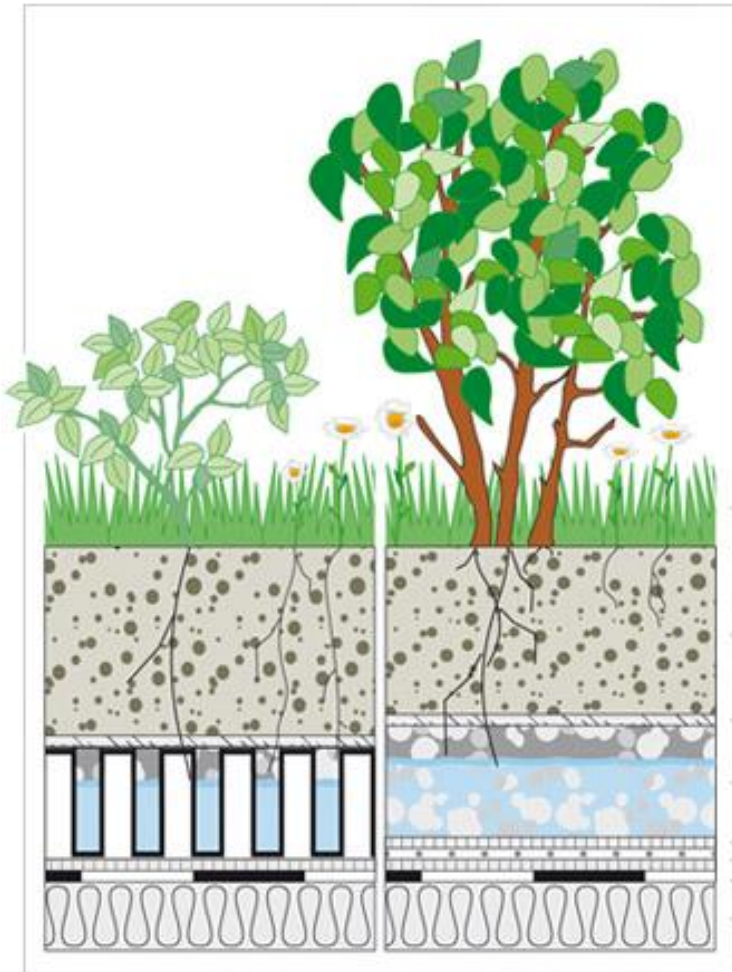
4. Dränage (Festkörper oder Schüttgut)

5. Schutzlage

6. wurzelfeste Dachabdichtung

7. Dachkonstruktion

Intensivbegrünung



1. Vegetation

2. Substrat

3. Filterfließ

4. Dränage (Festkörper oder Schüttgut)

5. Schutzlage

Wasseranstauwanne

6. wurzelfeste Dachabdichtung

7. Dachkonstruktion

Funktion



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Parameter	Extensive Dachbegrünung	Einfache Intensive Dachbegrünung	Intensive Dachbegrünung
Pflegeaufwand	gering	Mittel	Hoch
Bewässerung	Nicht erforderlich	periodisch	Regelmäßig
Bepflanzung	Moos-Sedum bis Gras-Kraut	Gras-Kraut bis Gehölz	Rasen, Stauden bis Sträucher und Bäume
Aufbaudicke	6 cm bis 20 cm	12 cm bis 25 cm	15 cm bis > 100 cm
Gewicht	50 bis 150 kg/m ²	150 bis 200 kg/m ²	200 bis 500 kg/m ²
Charakter	Pflegeleichte Begrünung anstatt eines Kiesbelages	Gestaltete Begrünung für etwas höhere Ansprüche	Gepflegte Gartenanlage auf Flachdächern

Quelle: nach Dachbegrünungsrichtlinien – Richtlinien für die Planung, Bau und Instandhaltungen von Dachbegrünungen, FLL



Beispiele für Eigenlasten

- **Extensive Begrünungen** ca. 60 – 150 Kg/m²
- Kiesbeläge ca. 90 bis 150 kg/m²
- Terrassenbeläge ca. 120 bis 250 kg/m²

- **Intensive Begrünungen** ca. 150 bis 500 kg/m²
- Fahrbeläge ca. > 500 kg/m²

Die jeweiligen Schnee- und Verkehrslasten sind zusätzlich anzusetzen!

Funktion



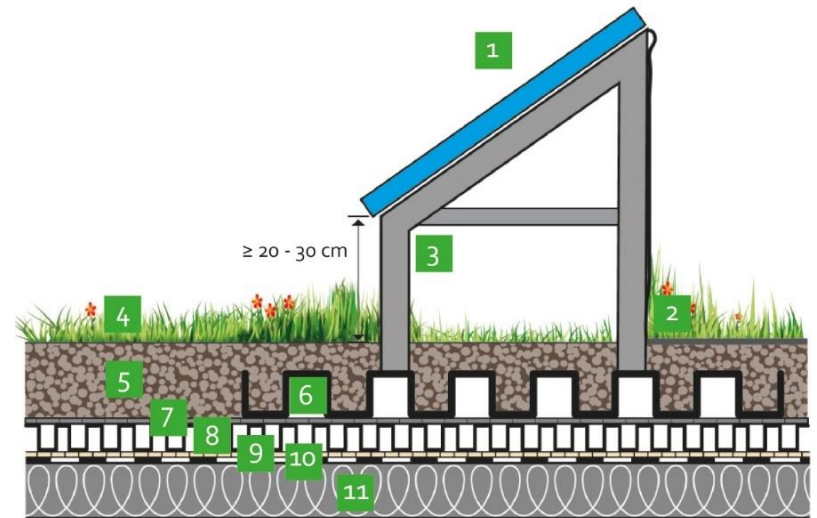
Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Begrünungsart	Aufbaudicke in [cm]	Vegetationsform	Wasserrückhaltung Jahresmittel in [%]
Extensiv- begrünung	2 bis 4	Moos-Sedum	40
	> 4 bis 6	Sedum-Moos	45
	> 6 bis 10	Sedum-Moos-Kraut	50
	> 10 bis 15	Sedum-Kraut-Gras	55
	> 15 bis 20	Gras-Kraut	60
Intensiv- begrünung	15 bis 25	Rasen, Stauden, Kleingehölze	60
	> 25 bis 50	Rasen, Stauden, Sträucher	70
	> 50	Rasen, Stauden, Sträucher, Bäume	> 90

Quelle: nach Dachbegrünungsrichtlinien – Richtlinien für die Planung, Bau und Instandhaltungen von Dachbegrünungen, FLL

Solar-Gründach

- Kühlungseffekt erhöht Wirkungsgrad von PV-Anlagen um bis zu 5 %
- Verschattung durch Vegetation kann durch verschiedene Methoden vermieden werden



- | | | | |
|---|---|----|---|
| 1 | Solarmodul | 7 | Filtervlies |
| 2 | Elektroleitung und Kabelkanal | 8 | Dränageelement (optional, systemabhängig) |
| 3 | Modul-Montagesystem mit Modultragschienen | 9 | Schutzvlies |
| 4 | Vegetation | 10 | Wurzelfeste Dachabdichtung |
| 5 | Substrat | 11 | Geeignete Unterkonstruktion |
| 6 | Basisplatte | | |



Extensivbegrünung und einfache Intensivbegrünung

Möglichst 2 % Neigung – wenn flacher werden besondere Maßnahmen erforderlich, da es sonst zu ungewolltem Wasseranstau kommen kann.

Intensivbegrünung mit Anstaubewässerung

Dächer möglichst ohne Gefälle ausbilden oder Anstauschwellen vorsehen.

Mit zunehmendem Gefälle erfolgt eine schneller Wasserabführung. Ab einem Dachgefälle von ca. 8,8 % sollte dies durch einen Schichtenaufbau mit höherem Wasserspeichervermögen ausgeglichen werden.

Ab einer Neigung von 45° sollte von einer Begrünung abgesehen werden.



Planungsaspekte

Statische Lastreserven müssen stimmen

Windsogsicherheit muss gewährleistet sein

Brandschutzbestimmungen sind einzuhalten

Anschlusshöhen sind zu bemessen

Dachneigung muss angemessen sein

Ent- und Bewässerung müssen sichergestellt werden

Kostenbeispiele

Moos-Sedum-Kraut

Aufbauhöhe: 8 cm
Flächenlast: ca. 80
kg/m²

- Schutzlage
- 8 cm Extensivsubstrat
- Ansaat

Fertigstellungspflege
inkl. Düngung

Preis: ca. 35 €/m² netto

Sedum-Gras-Kraut

Aufbauhöhe: 10 cm
Flächenlast: ca. 120
kg/m²

- Schutzlage
- 4 cm Dränschicht
- Filtervlies
- 6 cm Extensivsubstrat
- Ansaat

Fertigstellungspflege
inkl. Düngung

Preis: ca. 45,00 €/m² netto

Gras-Kraut

Aufbauhöhe: 14 cm
Flächenlast: ca. 170
kg/m²

- Schutzlage
- 4 cm Dränschicht
- Filtervlies
- 10 cm
Extensivsubstrat
- Ansaat

Fertigstellungspflege
inkl. Düngung

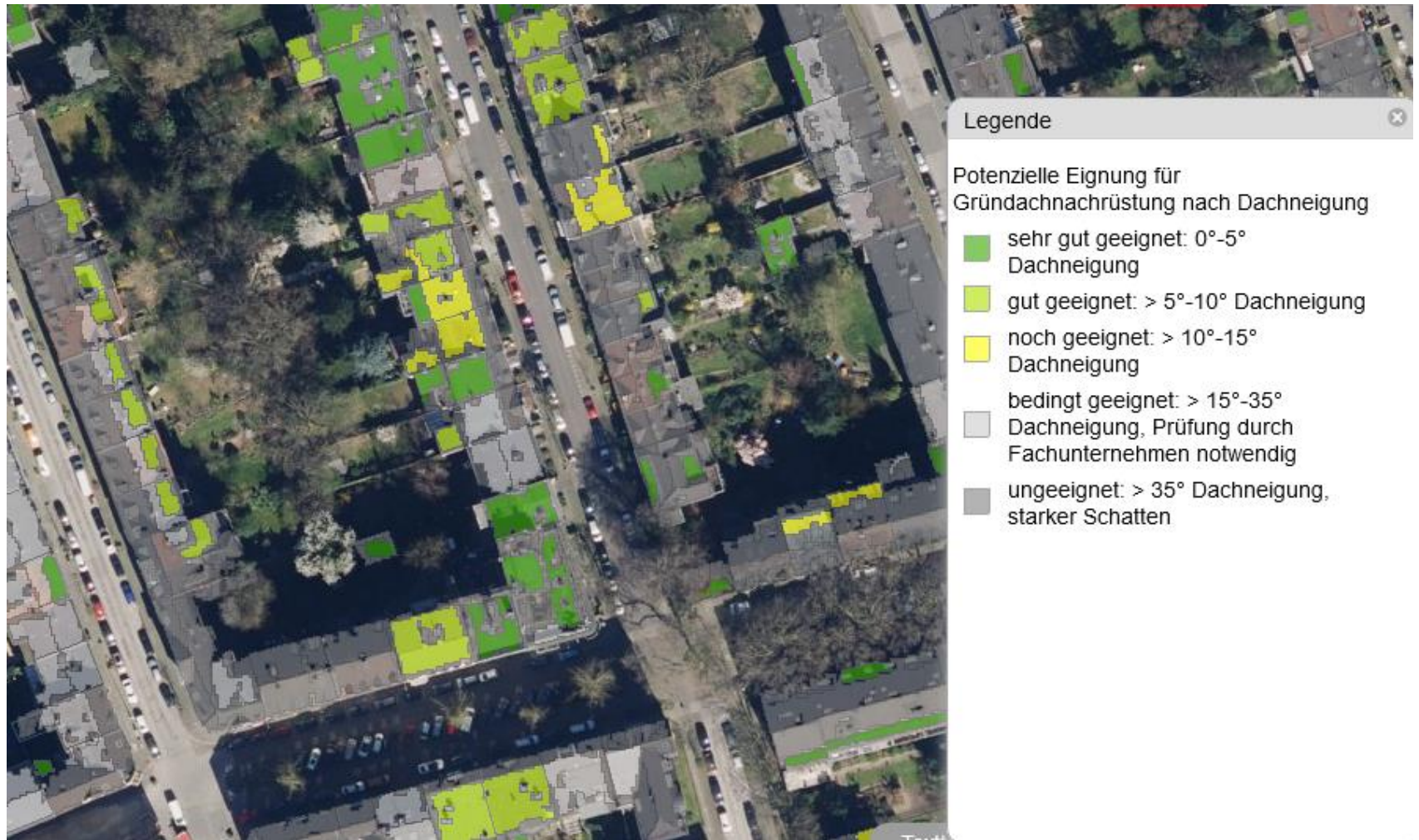
Preis: ca. 55,00 €/m² netto

Intensivbegrünungen beginnen bei ca. 75,00 €/m² netto

Quellen



Ihre Experten für
Garten & Landschaft





Gründachkataster

- Umfassende Informationen zur Leistungsfähigkeit von Dachbegrünungen
- Strukturierte Kostenaufschlüsselung
- Ertragsrechner für Photovoltaikanlagen
- Link zu Fachbetrieben

Potenzialinformation ausgewählte Dachflächen

Hier werden die potenziellen Vorteile eines Gründachs auf den ausgewählten Dachflächen angezeigt. Neben der Fläche geht bei einigen Parametern auch die Substratdicke in die Berechnung mit ein. Ausführlichere Informationen hierzu finden Sie hier.

Gewicht im wassergesättigten Zustand	11.050 kg
Retentionspotenzial bei Starkregen	1.700 l/h
Potenzieller jährlicher Niederschlagsrückhalt	33 m ³ /a
Mittlere Verdunstungskühlleistung pro Jahr	22.456 kWh/a
Niederschlagsgebühr ihrer Kommune	<input type="text"/> €/m ²
Jährliches Einsparungspotenzial Niederschlagsgebühr	- €
CO₂-Bindungspotenzial	68 kg/a
Feinstaubbindung	119 g/a

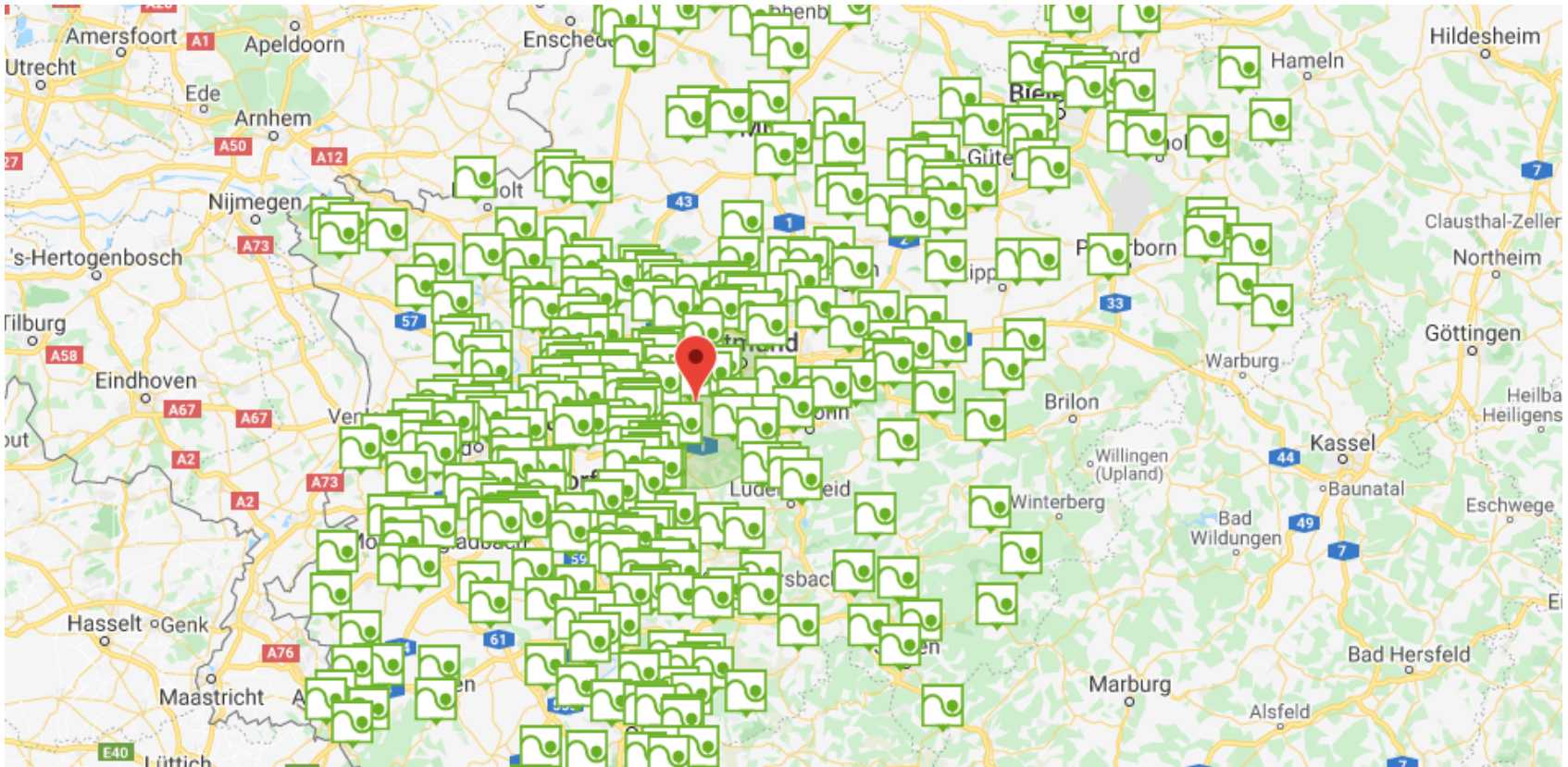
Geschätzte Kosten:

Basierend auf den ausgewählten Dachflächen werden hier grobe Kalkulationen anhand von Experteneinschätzungen zu den aktuellen Marktpreisen geliefert. Diese Werte dienen lediglich als Orientierung und können von tatsächlichen Angeboten lokaler Anbieter abweichen.

Material <i>(Schutzlage, Dränschicht, Filtervlies, Substrat, Pflanzen)</i>	4.100 €
Material incl. Einbau <i>(Schutzlage, Dränschicht, Filtervlies, Substrat, Pflanzen)</i>	5.700 €
Kontrollschächte	54 €
Kiesleiste je m im Umlauf der Dachfläche	19 €
Fertigstellungspflege <i>(2 Pflegegänge im Jahr)</i>	200 €

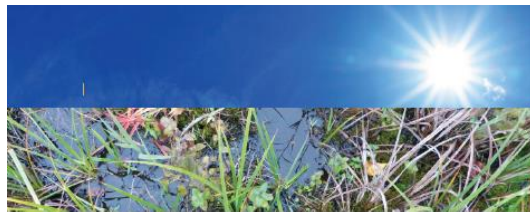
Für die Fachbetriebssuche sei auf die Suchmaschinen des Verbandes [GaLaBau NRW e.V.](#) sowie des Bundesverbandes [GebäudeGrün e.V. \(BuGG\)](#) verwiesen. Hier lassen sich geeignete Fachunternehmen für die eigene Umfeldsuche am einfachsten finden.

Bauwerksbegrünung ist eine komplexe Thematik – finden und beauftragen Sie Experten!





Regelwerke und Planungsgrundlagen



Gebäude Begrünung Energie
Potenziale und Wechselwirkungen



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Baue und Reaktorsicherheit

FORSCHUNGSINITIATIVE
Zukunft BAU

Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung
in Kooperation mit Bundes-
und Landesbehörden



Forschungsgesellschaft
Landschaftsentwicklung
Landschaftsbau e.V.



Gebäude Begrünung Energie
Potenziale und Wechselwirkungen



FLL Schriftenreihe
Forschungsvorhaben
FV 2014/01

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Baue und Reaktorsicherheit

FORSCHUNGSINITIATIVE
Zukunft BAU

Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung
in Kooperation mit Bundes-
und Landesbehörden

Gutachten Fassadenbegrünung

Gutachten über quartiersorientierte Unerstützungsansätze von Fassadenbegrünungen für das
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz (MKULNV) NRW



TU Darmstadt
Fachbereich Architektur
Fachgebiet Enerwien und Freiraumplanung

Prof. Dr.-Ing. Jörg Detemar
Dipl.-Ing. Nicole Proser
Dipl.-Ing (FH) Sandra Sieber

Regelwerke und Planungsgrundlagen

FL
Forschungsgesellschaft
Landschaftsentwicklung
Landschaftsbau e.V.

**Richtlinie für die Planung,
Ausführung und Pflege von
Dachbegrünungen**

- Dachbegrünungsrichtlinie -

Ausgabe 2008

FL
Forschungsgesellschaft
Landschaftsentwicklung
Landschaftsbau e.V.

FBB
FACHVEREINIGUNG
BAUWERKSBEGRÜNUNG
E.V. (FBB)

**Die Experten für
Garten & Landschaft**

Die Dachdecker

**Hinweise zur
Pflege und Wartung
von begrünten Dächern**

Ausgabe 2002

FL
Forschungsgesellschaft
Landschaftsentwicklung
Landschaftsbau e.V.

**Empfehlungen zu Planung
und Bau von Verkehrsflächen
auf Bauwerken**

Ausgabe 2005



Folie	Bezug	Quelle
1	Titelbild	https://pixabay.com/photos/garage-floors-balconies-plants-1149542/ (Zugriff 11.04.2021)
2	zentrale Grafik	Abbildung 4, Seite 10; Gutachten Fassadenbegrünung Vorschlag für Zweck, Umfang und Gebietskulisse einer finanziellen Förderung von quartiersorientierten Unterstützungsansätzen von Fassadenbegrünungen; Technische Universität Darmstadt; Juni 2016
3	zentrale Grafik	Abbildung 5, Seite 11; Gutachten Fassadenbegrünung Vorschlag für Zweck, Umfang und Gebietskulisse einer finanziellen Förderung von quartiersorientierten Unterstützungsansätzen von Fassadenbegrünungen; Technische Universität Darmstadt; Juni 2016
4	Titelbild	https://pixabay.com/photos/virginia-creeper-ivy-house-fa%C3%A7ade-2239863/ (Zugriff: 13.01.2021)
5	Grafik untere Hälfte	Abbildung 10, Seite 14; Gutachten Fassadenbegrünung Vorschlag für Zweck, Umfang und Gebietskulisse einer finanziellen Förderung von quartiersorientierten Unterstützungsansätzen von Fassadenbegrünungen; Technische Universität Darmstadt; Juni 2016
6	zentrale Grafik	Prof. Dr.-Ing. MLA Nicole Pfoser, Klimaanpassungsstrategien, Vortrag: Zukunftszentrum Zollverein, Essen, 13. Juni 2019
7	Zentrales Foto	Fassade Doppelhaus Ohlystraße, Darmstadt; Nicole Pfoser, 2011
8	zwei Grafiken	nach Abbildung 20, Seite 25; Gutachten Fassadenbegrünung Vorschlag für Zweck, Umfang und Gebietskulisse einer finanziellen Förderung von quartiersorientierten Unterstützungsansätzen von Fassadenbegrünungen; Technische Universität Darmstadt; Juni 2016
9	drei Grafiken	nach Abbildung 20, Seite 25; Gutachten Fassadenbegrünung Vorschlag für Zweck, Umfang und Gebietskulisse einer finanziellen Förderung von quartiersorientierten Unterstützungsansätzen von Fassadenbegrünungen; Technische Universität Darmstadt; Juni 2016

Folie	Bezug	Quelle
10	drei Grafiken	nach Abbildung 11, Seite 15; Gutachten Fassadenbegrünung Vorschlag für Zweck, Umfang und Gebietskulisse einer finanziellen Förderung von quartiersorientierten Unterstützungsansätzen von Fassadenbegrünungen; Technische Universität Darmstadt; Juni 2016
12	Titelbild	https://pixabay.com/photos/balconies-building-patio-plants-1031241/ (Zugriff: 11.04.2021)
13-14	je 4 Grafiken unten	https://www.gebaeudegruen.info/gruen/dachbegruenung/wirkungen-vorteile-fakten/wirkungen-vorteile (Zugriff 11.04.2021)
15	Foto zentral	https://www.gebaeudegruen.info/gruen/dachbegruenung/fuers-auge?tx_bmimagegallery_list%5Baction%5D=gallery&tx_bmimagegallery_list%5Bshow%5D=4&cHash=3eec9c8b7140117d8a33af0a4bfbb298 (Zugriff: 11.04.2021)
16	Foto zentral	https://www.gebaeudegruen.info/gruen/dachbegruenung/fuers-auge?tx_bmimagegallery_list%5Baction%5D=gallery&tx_bmimagegallery_list%5Bshow%5D=4&cHash=3eec9c8b7140117d8a33af0a4bfbb298 (Zugriff 11.04.2021)
17	Foto zentral	https://www.gebaeudegruen.info/gruen/dachbegruenung/fuers-auge?tx_bmimagegallery_list%5Baction%5D=gallery&tx_bmimagegallery_list%5Bshow%5D=4&cHash=3eec9c8b7140117d8a33af0a4bfbb298 (Zugriff 11.04.2021)
18-19	Grafik zentral	https://www.gebaeudegruen.info/gruen/dachbegruenung/basis-wissen-planungsgrundlagen/planungsgrundlagen#c3163 (Zugriff 11.04.2021)
21-22	Inhalt	Dachbegrünungsrichtlinien – Richtlinien für die Planung, Bau und Instandhaltungen von Dachbegrünungen, Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V., Bonn, 2018
23	Foto zentral	https://www.gebaeudegruen.info/fileadmin/website/Aktuelles/Pressemitteilungen/Solar_18-08-2020_u_02_2021/Solar_2_2021/Abb_3-1_BuGG_Solar-Gruendach-1.jpg (Zugriff 11.04.2021)
24	Grafik rechts	https://www.gebaeudegruen.info/fileadmin/website/gruen/Dachbegruenung/Basiswissen/Solar-Schnitt-Auflastgehalten_3.jpg (Zugriff 11.04.2021)



VGL NRW

Ansprechpartner für
Bauwerksbegrünung:

Karl Jänike, M.Eng.

Referent für landschaftsgärtnerische Fachgebiete, Geschäftsführer LAGL e. V.

Telefon: (02 08) 8 48 30 – 36 / Mail: k.jaenike@galabau-nrw.de

Geschäftsstelle: Sühlstraße 6, 46117 Oberhausen

Dipl.-Ing. Dirk Blank, Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V.

***FÖRDERMÖGLICHKEITEN
IM PILOTGEBIET
INNOVATION CITY BOTTROP***

Kurzdarstellung der Förderkulisse in Bottrop

- **Stadtumbaugebiet / Innovation City**
- **NRW-weit größtes zusammenhängendes Fördergebiet**
- **ab 2022 Fuhlenbrock / Vonderort**
- **Förderungen für Eigentümer privater wie gewerblicher Gebäude / Grundstücke
„nur“ Bestandsgebäude
keine Neubebauung**

Zahlen zur bisherigen Förderung von Grün- und Klimaanpassungsmaßnahmen über die FRL 11.2 seit 2013

- ausgelöstes Investitionsvolumen = 1,3 Mio. €
- ausgezahlte / gebundene Fördersumme = 0,5 Mio. €
- gefördertes Flächenvolumen Garten-
gestaltung und Entsiegelung = 1,8 Hektar
- Fördermittel verfügbar bis 31.12.2022
- Antragstellung bitte rechtzeitig bis spätestens Mitte 2022,
da nur noch Restmittel vorhanden

Wie sieht diese Förderung im Einzelnen aus ?

Was wird gefördert?

• Hof- und Gartenflächengestaltung

- naturnahe, insektenfreundliche Gestaltung von Vorgärten
- Anlage von Spiel-, Wege- und Grünflächen und in Mietergärten

• Klimaanpassung

- Entsiegelung
- Dach- und Fassadenbegrünung

• Wie hoch ist die Förderung (Zuschuss)?

- Entsiegelung und Gartengestaltung: 50 % der Kosten, höchstens 30 € / qm abzüglich 10% (kommunaler Eigenanteil)
- Dachbegrünung: 50 % der Kosten, höchstens 60 € / qm; ggf. notwendige Statik max. 300 €
- Fassadenbegrünung: 50 % der förderfähigen Kosten, höchstens 1.000 € bei bodengebundener Begrünung
50 % der förderfähigen Kosten, höchstens 5.000 € bei wandgebundener Begrünung

Beispiel einer Begrünungs-/ Entsiegelungsmaßnahme

	<u>Beispiel 1</u>	<u>Beispiel 2</u>
Gartenfläche / Öko-Pflasterfläche	200 m ²	200 m ²
Förderfähige Kosten	10.000 €	16.000 €
50 % der förderfähigen Kosten	5.000 €	8.000 €
Höchstbetrag (30 € x 200)	6.000 €	6.000 €
Möglicher Zuschuss: 50 % d. förderf. Kosten bzw. Höchstbetrag	5.000 €	6.000 €
Abzüglich kommunalem Eigenanteil durch Antragsteller (10%)	-500 €	-600 €
Auszahlungsfähiger Zuschuss aus Bundes- und Landesmitteln	<u>4.500 €</u>	<u>5.400 €</u>

Novellierungsansätze für Fuhlenbrock / Vonderort

- Stärkere Fokussierung auf Begrünungs- und Klimaanpassungsmaßnahmen
- Öffnung der Fördergrenze auf 60 € je qm bei Entsiegelungsmaßnahmen
- Kommunaler Eigenanteil voraussichtlich 20 %



Antragsverfahren nach Förderrichtlinie 11.2

Was ist zu tun?

- **Antrag frühzeitig stellen**
- **Förderbescheid abwarten**
- **Maßnahme beauftragen und durchführen**
- **Verwendungsnachweis einreichen**
- **Kosten anteilig erstattet bekommen**



RL Mod (Modernisierungsrichtlinie des Landes NRW)

Fördert ebenfalls Maßnahmen zur Klimaverbesserung
und Klimafolgenanpassung
(als Darlehen)

Förderfähige Maßnahmen sind zum Beispiel auch:

- die bauliche Sicherung des Gebäudes vor Extremwetterereignissen und vor eindringendem Wasser bei Starkregen oder Hochwasser
- die Installation von Verschattungselementen am Gebäude

Die Stadt sieht RL Mod und FRL 11.2 nicht in Konkurrenz zueinander, sondern als gleichrangige Angebote, die maßnahmenbezogen unterschiedliche Förderwege offerieren!

Information: Amt für Wohnungswesen

FÖRDERMÖGLICHKEITEN IM STADTGEBIET BOTTROP

Begrünungsoffensive Bottrop

Zuschuss für Dach- und Fassadenbegrünungen im
Stadtgebiet Bottrop

Rahmen & Gegenstand

- Mittel des Landes NRW aus dem Sonderprogramm „Klimaresilienz in Kommunen“
- bezuschusst werden Dach- und Fassadenbegrünungen mit dem Ziel, das Stadtklima zu verbessern und Klimaresilienz zu stärken
- Höhe der Zuwendung: 247.185 €

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



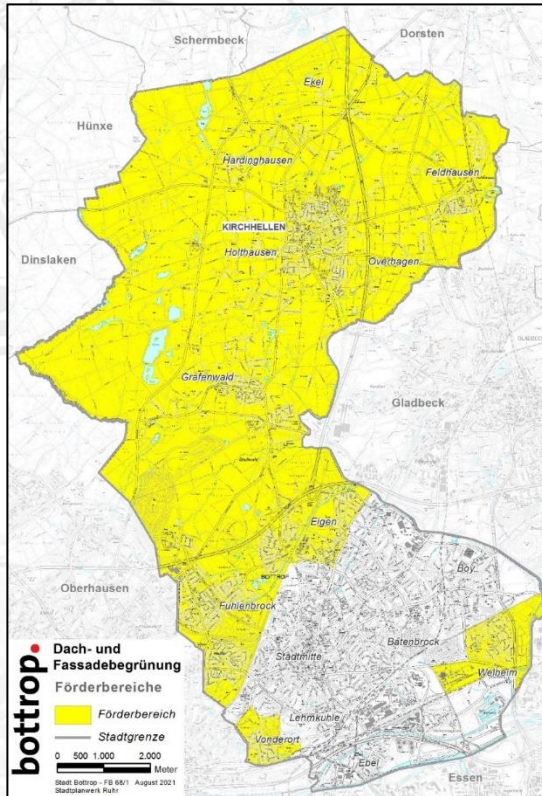
umwelt.nrw

#klimawandel



**Sonderprogramm „Klimaresilienz in
Kommunen“ im Rahmen der Corona-Hilfe
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Fördergebiet & Antragsberechtigte



- Antragsberechtigt sind Eigentümer*innen von privat oder gewerblich genutzten Gebäuden
- Mieter*innen und Mieter*innengemeinschaften sind durch Bevollmächtigung des Eigentümers antragsberechtigt

Voraussetzungen & Ausschlüsse

- privat getätigte Sachausgaben
 - Ausgaben für Investitionen für bauliche o. technische Maßnahmen
 - Fremdleistungen
 - alle angemessenen Ausgaben zur Installation
 - Ausgaben für Entwurf und Planung
 - fachgerecht durchgeführte Maßnahme
-
- gesetzlich vorgeschriebene Maßnahmen
 - bereits begonnene/fertiggestellte Maßnahmen
 - Doppelförderung
 - Maßnahmen an Neubauten bis zu 5 Jahren nach Bauabnahme
 - Maßnahmen, die auf das Aufstellen von Pflanzkübeln o. ä. beschränkt sind
 - unbezahlte Arbeiten

Art & Höhe des Zuschusses

- nicht rückzahlbarer Zuschuss
- maximal 50 % der als förderfähig anerkannten Ausgaben
- privater Antrag:
 - bis 100 m² = max. 65 € pro m²
 - jeder weitere m² = max. 20 € pro m²
 - max. möglicher Zuschuss = 7.500 €
- gewerblicher Antrag:
 - max. 20 € pro m²
 - max. möglicher Zuschuss = 10.000 €

Antrags- & Bewilligungsverfahren

- alle Unterlagen zum Download & weitere Infos auf www.bottrop.de/bebo
 - FRL
 - trag Dachbegrünung bzw. Fassadenbegrünung
- dem Antrag beizufügen:
 - Angebotsaufforderung & mind. ein verbindliches Angebot
 - Planungs- und Kostenbeschreibung
 - Gebäudeplan/Skizze/Luftbild
 - Eigentumsnachweis bzw. evtl. Vollmacht
 - Fotos

Richtlinie zur Erlangung eines Zuschusses für Dach- und Fassadenbegrünung im Stadtgebiet Bottrop

1. Gegenstände der Bezuschussung

Die Stadt Bottrop bezuschusst mit Mitteln des „Klimaschilling in Kommunen“ die Herstellung von Dach- und Fassadenbegrünung und Wasserspeicherung und nachhaltige Effekte und wird demnach die Begrünung zu ver-

2. Objekte der Bezuschussung

Bezuschusst werden Dach- und Fassadenbegrünungen an genutzten Immobilien.

3. Antragsberechtigte

Antragsberechtigt sind Eigentümer*innen von Gebäuden im Förderbereich des Stadtgebietes Bottrop, die durch die Begrünung zu ver-

4. Zuschussvoraussetzung

Zuwendungsfähig sind sowohl privat genutzte als auch gewerblich genutzte Immobilien für bauliche oder technische Maßnahmen und Installation von Dach- und Fassadenbegrünung durch fachqualifiziertes externes Fachpersonal. Alle Aktivitäten sind dem Fachbereich Umwelt und Grün zuordnen lassen.

Zuwendungsfähig sind insbesondere:

- Alle angemessenen Ausgaben für Schutzvlies, Filtermatte, **Drainschicht**, Schichtaufbau des Dachsubstrates von 5-15 cm Substratauflage entspr.

Antrag

auf Gewährung eines Zuschusses aus der Richtlinie zur Förderung von Dach- und Fassadenbegrünung im Stadtgebiet Bottrop

Absender:

Stadt Bottrop
Fachbereich Umwelt und Grün (68)
Brakerstraße 74
46238 Bottrop

I. Antragsteller*in:

Kontaktdaten:

Name, Vorname _____

Telefon (tagsüber) _____

Straße, Hausnummer _____

Postleitzahl, Ort _____

E-Mail-Adresse: _____

Bankverbindung:

Bank/Institut _____

IBAN _____

BIC _____

Ich stelle den Antrag als:

Eigentümer*in Bevollmächtigte*r

Verwalter*in für eine Eigentümergemeinschaft von Eigentumswohnungen

Kontakt bei weiteren Nachfragen

Fachbereich Umwelt und Grün (68)

Umweltplanung

Sachgebiet Klimagerechtigkeit

Henrike Abromeit

02041 70 3486

henrike.abromeit@bottrop.de



VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT !

FRAGEN- UND DISKUSSIONSRUNDE



INNOVATION CITY MANAGEMENT GMBH

Südring-Center-Promenade 3
D-46242 Bottrop

Telefon +49 2041 70-5000
Telefax +49 2041 70-5025

info@icm.de
www.icm.de

Geschäftsführer:
Burkhard Drescher (Sprecher)
Tobias Clermont

Registergericht - Gelsenkirchen: HRB 11233



INNOVATIONCITY RUHR IST EIN PROJEKT DER INITIATIVKREIS RUHR GMBH

Brunnenstraße 8
D-45128 Essen

